

## PRESSEINFORMATION

### Lichtgeschwindigkeit für Beverstedt

Bürgermeister Ulf Voigts unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit Deutsche Glasfaser / Nachfragebündelung beginnt im März

**22.02.2018, Beverstedt. Bürgermeister Ulf Voigts hat heute die Kooperation zum Glasfasernetzausbau durch Deutsche Glasfaser in der Gemeinde Beverstedt besiegelt. Bei einer erfolgreichen Nachfragebündelung unter den Bürgerinnen und Bürgern kann der Ausbau von echten Glasfaseranschlüssen bis in die Häuser bereits vor Herbst 2018 starten. Die Nachfragebündelung beginnt im März.**

Die Kooperationsvereinbarung sieht vor, die Ortsteile Beverstedt, Lunestedt, Stubben, Bokel, Wachholz und Wehldorf sukzessive mit FTTH-Glasfaserleitungen zu versorgen, so dass die angeschlossenen Haushalte anschließend Geschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s nutzen können. Damit das Netz gebaut wird, ist die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger gefragt – Voraussetzung ist lediglich ein Vertragsabschluss mit Deutsche Glasfaser während der Phase der Nachfragebündelung. 40 % der anschließbaren Haushalte müssen sich während der Bündelung für Deutsche Glasfaser entscheiden. Im Gegenzug bekommt der Kunde einen Glasfaseranschluss kostenlos bis in die Wohnung oder das Haus gelegt und kann somit schon sehr bald im Netz der Zukunft surfen. Gebaut werden soll das echte, kupferfreie Glasfasernetz noch vor Herbst dieses Jahres. Genauere Informationen dazu erhalten alle Haushalte in Kürze.

Bürgermeister Ulf Voigts sagt dazu: „Ich bin dankbar, dass durch Deutsche Glasfaser der Glasfaserausbau in Beverstedt ins Rollen gekommen ist. Die Gemeinde hat damit die Chance im Landkreis Cuxhaven eine Vorreiterrolle für die Schaffung einer zukunftsweisenden Infrastruktur einzunehmen.“ Mit der Verlegung einer echten, kupferfreien Glasfaserleitung gehen die Bürgerinnen und Bürger von Beverstedt mit Terrabit-fähiger Technologie gelassen in den Bandbreitenbedarf der Zukunft.

„Lassen Sie sich von den Aussagen von Mitbewerbern in der Region nicht irritieren. Viele reden seit Jahren nur vom Glasfaserausbau – wir bauen aus! Und genau das ist der entscheidende Unterschied – nicht ohne Grund sind wir deutschlandweit der führende FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden“, sagt Deutsche Glasfaser Projektleiter Tjark Hartmann. „Nutzen Sie also jetzt die Chance und sichern Sie sich und Ihrer Gemeinde noch in diesem Jahr das Netz der Zukunft.“

Da Deutsche Glasfaser jedes Haus separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Internetgeschwindigkeit zur Verfügung. Glasfaserleitungen sind unempfindlich gegenüber elektrischen oder magnetischen Einflüssen und haben deshalb eine niedrige Störanfälligkeit. Auch Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit beeinflussen die Leistung der Glasfaserkabel unwesentlich. Über Glasfaserleitungen können extrem hohe Übertragungsraten und beste Übertragungsqualitäten erreicht werden, die auch auf langen Strecken konstant bleiben. Damit sind Anwendungen wie beispielsweise 2-Wege-

## PRESSEINFORMATION

Kommunikation per HD-Videochat, Tele-Medizin, Video- und Audio-Streaming etc. möglich. Da Deutsche Glasfaser ein offenes Netz baut, ist es für alle Diensteanbieter zugänglich.

### **Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

[www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)

### **Pressekontakt**

Ann-Kristin Kleinschmidt

+49 (0) 4535-27999-25

+49 (0) 162-8548463

[a.kleinschmidt@deutsche-glasfaser.de](mailto:a.kleinschmidt@deutsche-glasfaser.de)

[www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)